

Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

NHT baut im Bezirk Landeck so viel wie noch nie

LANDECK (31.05.22). Mit insgesamt 228 neuen Wohnungen peilt die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) einen neuen Bauhöchststand für den Bezirk Landeck an: Insgesamt werden heuer 16,5 Mio. Euro für leistbares Wohnen investiert. Die Baustellen verteilen sich quer über den Bezirk: In Serfaus und Zams werden bis Jahresende zwei große Wohnprojekte abgeschlossen. In Fendels und Ladis starten demnächst die Bauarbeiten für zwei kleinere Wohnanlagen. Insbesondere die Nachfrage nach geförderten Eigentumswohnungen ist zuletzt deutlich gestiegen. Insgesamt werden mit den in Bau befindlichen Wohnungen 50 Mio. Euro umgesetzt.

Eigentum im Trend

„Die NHT war im Bezirk Landeck schon immer sehr aktiv. In den letzten Jahren konnte das Neubauvolumen sukzessive ausgebaut werden. Heuer bauen wir so viel wie noch nie“, berichtet NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner: „Mit der Fertigstellung des letzten Bauabschnitts in der Zammer Südtiroler Siedlung geht eines der größten Bauvorhaben der letzten Jahre zu Ende. Gleichzeitig starten wir in fünf Gemeinden neue Projekte.“

In Fendels und Ladis werden heuer zwei kleinere Wohnanlagen mit jeweils zehn Mietwohnungen errichtet. In Landeck-Perjen sind 45 geförderte Mietwohnungen geplant. In Kappl ist eine gemischte Wohnanlage mit 18 Miet- und 15 Eigentumswohnungen vorgesehen. Geförderte und freifinanzierte Eigentumswohnungen werden in Pettneu am Arlberg und in der Prandtauersiedlung in Landeck errichtet. Auch im zweiten Bauabschnitt in Serfaus-Lourdes sind gerade 21 Eigentumswohnungen in Bau.

„Gerade in den Landgemeinden stellen wir eine steigende Nachfrage nach Eigentumswohnungen fest. Auch Miete mit Kaufoption ist für den niederschweligen Einstieg sehr beliebt. Als größter gemeinnütziger Bauträger in Tirol können wir die gesamte Palette anbieten mit einer kompetenten und verlässlichen Hausverwaltung im Hintergrund“, so NHT-Geschäftsführer Markus Pollo.

Auch bei der Planung und Errichtung von kommunalen Infrastrukturprojekten ist die NHT bei den Gemeinden sehr gefragt: In Schönwies wird gerade ein neues Einsatzzentrum für die Feuerwehr und Bergrettung errichtet. Die Fertigstellung und Übergabe ist bis November 2022 geplant. Ebenfalls abgeschlossen werden im Laufe des Jahres die laufenden Wohnprojekte in Ried im Oberinntal (18 Mietwohnungen) und Kaunertal (11 Mietwohnungen).

Großbaustelle vor Abschluss

Auch die Großbaustelle in der Zammer Südtiroler Siedlung geht ins Finale: Am 29. Juli wird der siebte und letzte Abschnitt mit 38 Mietwohnungen übergeben. Mit insgesamt 191 Wohnungen und einem Investitionsvolumen von 35 Mio. Euro handelt es sich hier um das größte NHT-Projekt der letzten Jahre im Bezirk.

Voll im Bau ist auch das anlässlich des 80-jährigen Firmenjubiläums initiierte Projekt in Spiss, bei dem das alte Pfarrwidum saniert und um drei Wohneinheiten erweitert wird. Die Fertigstellung ist bis August 2022 geplant.

Für weitere Informationen:

Hannes Gschwentner
Tel.: 0512 3330 101
E-Mail: gschwentner@nht.co.at

DI. Mag. Markus Pollo
0512 3330 111
pollo@nht.co.at